

Das Schröpfen

*Nicht nur der Kopf, sondern der ganze Körper ist der Erfahrungsbereich für alles, was im Leben geschieht.
(Der Barfussdoktor)*

Das Prinzip des Schröpfens beruht auf dem Erzeugen eines Vakuums mit Feuer in einem Gefäß, welches sofort auf den Körper aufgesetzt wird und das die Haut kräftig anzieht.

Heute gibt es auch Schröpfgläser, welche das Vakuum mit einem Gummiball oder einem Ventilmechanismus erzeugen. Eine moderne Weiterentwicklung ist die pneumatische Pulsationstherapie PPT.

Das klassische Schröpfen ist eine sehr kraftvolle Reflexzonen-therapie, mit welcher der Rücken und einzelne Gelenke gezielt behandelt werden können. Die Stärke liegt in der Regulation von vegetativen Störungen, z.B.

- Prämenstruelles Syndrom, Menstruationsbeschwerden
- Spannungskopfschmerzen und Migräne
- Ausgleich und Beruhigung des vegetativen Nervensystems
- Regulation und Entspannung des Muskeltonus
- Lockerung von Gewebekompressionen und Myogelosen
- Behandlung von Störfeldern und Triggerpunkten
- Anregung der Durchblutung und der Blutzirkulation, auch in tiefliegenden Gewebebereichen
- Schmerzausschaltung und psychische Entspannung



Gua - Sha

Eine ähnliche Wirkung hat das Gua – Sha, eine Technik, welche im gesamten Asiatischen Raum bekannt ist. Gua – Sha ist besonders hilfreich

- bei grippalen Infekten
- bei der Schmerztherapie der Wirbelsäule

Schröpfen und Gua – Sha sind fantastisch wirksame Methoden, welche ich seit Jahren erfolgreich in meiner Praxis nutze und unterrichte.